

ACP



© shutterstock - Gorodenkoff

Sportalm GmbH

IT for
innovators.

In einem umfangreichen Konsolidierungsprojekt hat Sportalm seine Drucker-Landschaft auf neue Beine gestellt. Moderne Endgeräte und ein durchgängiges Managed Printing Konzept sorgen für mehr Effizienz sowie geringere Kosten in der Zentrale in Kitzbühel und den 13 Sportalm Shops in Österreich und Deutschland.

Sportalm GmbH

Facts

Sitz: Kitzbühel

Mitarbeiter*innen: 180 (in Österreich, weltweit 680)

Branche: Handel und Produktion

Unsere Lösung

Managed Print Services

Die Herausforderung

Sportalm steht seit rund 70 Jahren für exklusive Mode „Made in Austria“. Das Familienunternehmen, mit Firmen- und Produktionssitz in Kitzbühel sowie 13 Geschäften in ganz Österreich und Deutschland, beschäftigt rund 180 Mitarbeiter*innen. Das moderne Design der Kollektionen findet sich in den Niederlassungen und in der gesamten IT-Infrastruktur wieder. Aber auch Effizienz wird großgeschrieben und zuletzt innerhalb der Drucker-Landschaft umgesetzt. Die heterogen gewachsene Geräte-Infrastruktur umfasste unterschiedliche Drucker und Hersteller, Wartungsverträge etc. Da einige Drucker zudem in die Jahre gekommen waren, sollte im Rahmen einer Gesamtkonsolidierung auf einheitliche Druckgeräte und ein zentrales Management von einem Partner umgestellt werden.

Die Lösung

Die Drucker-Infrastruktur von Sportalm umfasste bislang 40 Geräte in den Geschäften und der Zentrale in Kitzbühel. Im Zuge der Beratung durch die ACP Expert*innen sollten diese durch ein Konsolidierungskonzept sowie den Einsatz von Multifunktionsgeräten in den Gängen ersetzt werden. Insgesamt sind damit nur noch zehn Lexmark Multifunktionsgeräte sowie ein Hochvolumendruker für Lieferscheine und Rechnungen in der Firmenzentrale notwendig, um die Druckanforderungen der Mitarbeiter*innen zu bewältigen. Die Shops wurden mit je einem HP PageWide Drucker ausgestattet. Die Geräte werden über das Tool PAM (Printer Asset Management) gewartet und vollautomatisch bewirtschaftet. Für mehr Sicherheit sorgt die Lösung Papercut MF. Damit sind Druckaufträge 24 Stunden lang am Server gespeichert und können mittels Identifikationskarte am gewünschten Gerät abgeholt werden.

Die Vorteile

Bernhard Häusler, IT-Leiter Sportalm: „Im Rahmen der Konsolidierung konnten wir unsere Drucker österreichweit auf ein Drittel reduzieren. Wir profitieren zusätzlich von mehr Sicherheit, weil Druckaufträge nur noch mit Identifikationskarten möglich sind, sparen Ressourcen, was sowohl die Ausdrucke als auch die Effizienz der Geräte selbst betrifft, und verfügen über eine transparente und einheitliche Abrechnung. Mit den ACP Finanzierungsloösungen haben wir zudem maximale Flexibilität, um eine optimale Gerätenutzung für uns umzusetzen. Zusammenfassend sind wir mit unserer neuen Drucker-Infrastruktur sehr zufrieden und haben mit ACP einen zentralen Ansprechpartner, der uns in allen Belangen kompetent unterstützt.“